

Botschaft des Internationalen Vorstandes (EBM) an die Sivananda Yoga Vedanta Zentren

25. August 2020

Die letzten 6 Monate waren eine Zeit tiefer Reflexion und Kontemplation. Die EBMs haben sich häufiger als zuvor getroffen und verschiedene Themen im Zusammenhang mit unserer weltweiten Organisation von Zentren, Ashrams, Mitarbeitern und Schülern besprochen.

Diese häufigen Treffen brachten uns enger zusammen denn je. Unsere Überlegungen führten uns zu der Erkenntnis, dass wir alle eines gemeinsam haben, nämlich unser Engagement, die Mission weiterzuführen, die uns von unseren Meistern übertragen wurde: Der Menschheit und dem ganzen Planeten mit Enthusiasmus und Glauben zu dienen.

Wir empfinden diese Zeit des Nachdenkens als eine Zeit für Bescheidenheit und als Gelegenheit zu wachsen und die eigenen Kräfte wiederzuentdecken.

Unsere Organisation hat seit ihren sehr bescheidenen Anfängen viele Phasen durchlaufen. Alles entsprang der Energie, dem Glauben und der Vision eines Mannes, Swami Vishnudevananda, der festentschlossen der Anweisung seines Gurus Swami Sivananda folgte: "Geh in den Westen, die Menschen warten".

Swami Vishnudevananda durchlebte schwere Zeiten, um uns die authentische und kraftvolle Botschaft des Yoga im Kontext einer Kultur zu vermitteln, die ihm fremd war und die kein Bewusstsein für diese Lehre hatte.

Es war ein ständiges Abenteuer für ihn und für diejenigen, die inspiriert waren, sich seiner Arbeit anzuschließen. Es war ein großer Lernprozess mit ungeheuren Herausforderungen und wunderbaren Errungenschaften.

Als Acharyas der Sivananda-Organisation wurden uns die Lehren Adi Shankaracharyas von unseren Meistern übertragen. Wir sind fest davon überzeugt, dass es unser Dharma ist, die Tradition, in die wir eingeweiht worden sind, fortzusetzen. Diese Lehren sind besonders für die heutige Zeit von großer Bedeutung.

Die Menschheit durchlebt einerseits eine Krise des Bewusstseins, und gleichzeitig durchläuft sie eine tiefgreifende spirituelle Transformation und ein Erwachen.

Diese Krise wird weder mit materiellen noch mit psychologischen Mitteln gelöst werden können, sondern nur mit spirituellen Mitteln.

Wir können uns in ein höheres Bewusstsein erheben, indem wir uns von der Vorherrschaft des niederen Geistes befreien und den Mut haben, unsere wahre Natur geltend zu machen. Es ist wirklich eine Zeit, in der man sich von Begrenzungen befreit und ins Unbekannte geht. Es ist eine Zeit, in der viel Mut, Glaube, Kreativität und Gebet nötig sind.

Swami Vishnudevananda hatte eine umfassende Vision vom Planeten Erde, der von einem globalen Feuer verschlungen wurde. Unermüdlich setzte er sich dafür ein, die Menschheit vor dieser Bedrohung zu schützen und benutzte dafür die Lehren von Yoga und Vedanta. Unsere Aufgabe ist es, diese Mission fortzusetzen und in seine Fußstapfen zu treten.

Was wollen wir praktisch tun?

1. Wir möchten aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und unser Bestes geben, damit sie sich nicht wiederholen. Unsere Anti-Mißbrauch-Politik ist seit Mitte der 2000er Jahre in Kraft und wird regelmäßig verbessert, um sicherzustellen, dass Missbräuche jeglicher Art rasch und effizient behandelt und niemals toleriert werden. Wir schulen unsere Mitarbeiter im Verständnis und in der praktischen Anwendung dieser Richtlinien. Wir möchten uns bei allen aufrichtig entschuldigen, die in der Vergangenheit verletzt wurden. Wir beten, dass mit der Zeit Heilung und Versöhnung gefunden werden.
2. Wir werden weiterhin in Harmonie, Einheit, Liebe und Freundschaft miteinander, mit unseren Mitarbeitern, Schülern und der Welt arbeiten.
3. Wir werden weiterhin unsere Lehrer ehren, die Ihr Leben dafür gaben, der Welt die Lehren des Yoga und Vedanta zu vermitteln und dazu beigetragen haben, individuell und kollektiv viele positive Veränderungen zu ermöglichen.
4. Wir möchten weiterhin die Prinzipien von Einheit in Verschiedenheit, von Frieden und der Erhebung des Geistes verbreiten.
5. Wir möchten uns weiterhin der Ausbildung von Yogalehrern widmen und der Ausbildung unserer Mitarbeiter als Yogis, die ihr Leben ganz dem Sadhana und der Spiritualität widmen und andere durch ihr Beispiel inspirieren. Diese Ausbildung inkludiert Zeit für individuelle Führung, Studium der Schriften und körperliche und geistige Erneuerung.
6. Wir möchten weiterhin interreligiöse Symposien und Konferenzen zu Einheit in Verschiedenheit veranstalten, die Wissenschaftler, Künstler, Gelehrte und spirituelle Lehrer international aus allen Lebensbereichen zusammenbringen.

7. Wir möchten unsere Lehren weiterhin online weitergeben für diejenigen, die Yoga und Meditation zu Hause erfahren möchten.
8. Wir möchten regelmäßig mit Yogapraktizierenden kommunizieren, um ihre Anliegen und positiven Vorschläge zu hören.
9. Wir möchten die jüngere Generation weiter ausbilden und sie auf höhere Verantwortungen vorbereiten.
10. Wir möchten die Friedensmissionen von Swami Vishnudevananda durch kollektive Aktionen wie globale Meditationen und Mantrasingen für den Frieden weiterführen und uns darum bemühen, alle Arten von menschengemachten geistigen Grenzen zu überwinden.

Wir danken allen Mitarbeitern und Yoga-Praktizierenden für ihre Liebe, Hingabe und stetige Unterstützung. Alle sind ein wichtiger Teil dieser großen Mission, die uns von unseren Lehrern übertragen wurde. Wir danken Euch allen, dass Ihr Eure Pflichten so selbstlos und liebevoll erfüllt.

Mögen wir täglich bessere und bescheidenere Instrumente im Dienst der Menschheit werden.

Om Shanti,

Die Acharyas der Sivananda Organisation